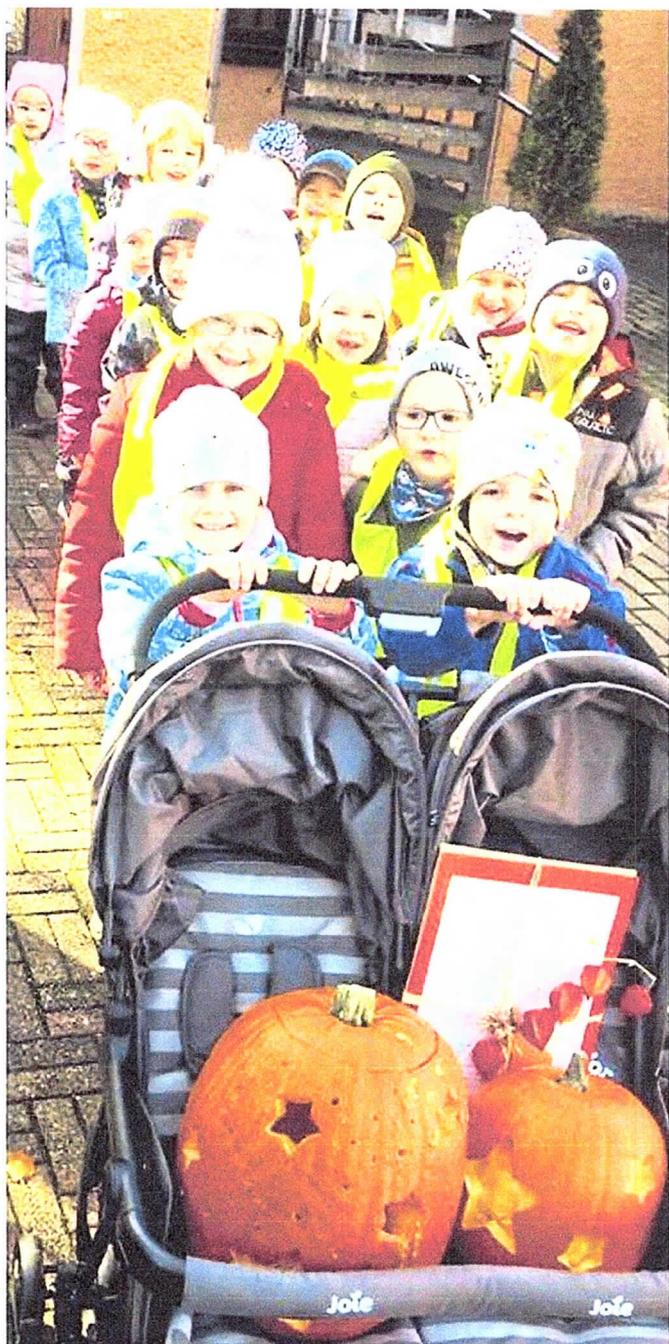


Samstag, 14. November 2020, Nahe-Zeitung, Seite 14

## Von geschenkten Kürbissen und einem Mann mit rotem Mantel



Die Woche im Rückspiegel

**... notiert von der Wäschfrau**

Dass man in Zeiten der Isolation trotzdem an andere denken kann, zeigte eine Aktion der Kita Baumholder.

Galerie  2

## Vereint trotz Corona

„Corona ist doof!“, „Ist morgen auch noch Corona?“, „Muss ich schon wieder meine Hände waschen?“ „Ich seh doch gar kein Virus!“ – In vielen Kitas hört man diese Sätze oft, denn Corona geht auch an den Kindern nicht spurlos vorbei. Um etwas Licht und Hoffnung in diese dunkle Zeit zu bringen, haben sich die Vorschulkinder der evangelischen Kita Baumholder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen etwas ganz Besonderes ausgedacht. Kürzlich haben sie sich auf den Weg gemacht, um den Bewohnern und Betreuern des AWO-Seniorenheims eine kleine Freude zu machen. Im Vorfeld waren sie bereits sehr fleißig und haben zwei Kürbisse ausgehöhlt und mit Sternen verziert. Auf dem Weg zum Seniorenheim haben die Kinder dem einen oder anderen Autofahrer schon ein kleines Schmunzeln geschenkt. Denn die beiden Kürbisse wurden zum Transport kurzerhand in den Doppelkinderwagen der Kita gepackt. So was sieht man auch nicht alle Tage. Die Kinder strahlten an diesem Tag mit der Sonne um die Wette. Denn alle freuten sich sehr darauf, den Bewohnern und dem Pflegepersonal ihre Geschenke zu bringen. Auch wenn sie ihre Werke wegen Corona nur an der Tür abstellen durften, zahlte sich ihre Mühe und Vorfreude aus. Denn die Mitarbeiter waren sehr gerührt von dieser kleinen Geste. Und es zeigte sich: Gerade in schwierigen Zeiten können die einfachsten Sachen oft die größte Wirkung erzeugen und Kraft spenden.

## Der Nikolaus kommt

Die Adventszeit naht mit großen Schritten, und schon jetzt steht fest: Auch sie wird 2020 anders aussehen als in den Jahren zuvor: Keine Weihnachtsmärkte, keine großen Feiern. Damit zumindest die Kinder ein bisschen in Weihnachtsstimmung kommen, wurden hier und da schon Projekte angestoßen. Das gilt auch in Ruschberg. Die FWG teilt mit, dass sie am 5. Dezember zwischen 16 und 19 Uhr einen Nikolaus durchs Dorf schicken wird, um Geschenke zu verteilen – natürlich hält sich auch der Mann mit dem weißen Bart und dem roten Mantel an die Hygienevorschriften. Alle Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, werden von der FWG gebeten, sich schriftlich anzumelden – entsprechende Zettel werden verteilt. Die Aktion richtet sich an Kinder bis 14 Jahre.

## Volkstrauertag light

Corona hat auch Auswirkungen auf den Volkstrauertag, der am Sonntag in der VG Baumholder begangen wird. So finden in diesem Jahr lediglich in Heimbach (um 10 Uhr auf dem Friedhof) und in Rückweiler (um 11 Uhr am Heidedom) die traditionellen Feierstunden zum Gedenken der Opfer von Kriegshandlungen, Gewalttaten und Vertreibungen statt. Teilnehmer müssen auch dort die Abstands- und Hygienemaßnahmen einhalten. In allen anderen Ortsgemeinden müssen die Feiern ausfallen. Jedoch werden der Bürgermeister der VG, der Stadtbürgermeister sowie die Ortsbürgermeister an den jeweiligen Gedenkstätten Kränze niederlegen. Ausnahme ist Reichenbach – dort wird es im ganz kleinen Kreis eine kleine Feier am Ehrenmal geben.

E-Mail an die Wäschfrau: [idar-oberstein@rhein-zeitung.net](mailto:idar-oberstein@rhein-zeitung.net)

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.